

Medienmitteilung

St. Gallen, 26. April 2024

Delegiertenversammlung 2024 & Jahresbericht 2023

Starke interprofessionelle Brücken zwischen der Spitex und dem Sozialwesen

Eine enge und gut abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Vertretenden des Gesundheits- und Sozialwesens gewinnt angesichts der Herausforderungen im Gesundheitswesen an Bedeutung. Die Spitex nimmt in diesem Kontext eine besondere Rolle ein. Aus diesem Grund stellte der Spitex Verband SG|AR|AI die Interprofessionalität ins Zentrum der diesjährigen Delegiertenversammlung.

Attraktivität des Pflegeberufs, zufriedene Klientinnen und Klienten, motivierte Angehörige, wirkungsvolle Prävention, ganzheitliche Perspektive auf Gesundheit und Krankheit, höhere Behandlungsqualität sowie kostendämmende Effekte – Fachleute attestieren der interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen dem Gesundheits- und dem Sozialwesen ein grosses Potenzial. Deshalb standen die diesjährige Delegiertenversammlung des Spitex Verbands SG|AR|AI in Sargans wie auch der Jahresbericht 2023 ganz im Zeichen der Interprofessionalität.

Mit Interprofessionalität den Herausforderungen im Gesundheitswesen begegnen

Den Auftakt machte Dr. Gert Ulrich, wissenschaftlicher Projektleiter bei Careum. In seinem Referat mit dem Titel «Interprofessionalität – vom Frust zur Lust» führte der Wissenschaftler aus, was unter interprofessionellem Arbeiten und Ausbilden zu verstehen ist. Weiter stellte er die «Zürcher interprofessionelle klinische Ausbildungsstation ZIPAS» vor, deren Geschäftsführung er wahrnimmt, verwies auf nationale als auch internationale Beispiele interprofessioneller Zusammenarbeit und zeigte, wo die Schweiz in Sachen Interprofessionalität zu verorten ist. Sein Fazit: «Die Zukunft der Zusammenarbeit muss interprofessionell sein, um den Herausforderungen im Gesundheitswesen zu begegnen und eine optimale Versorgung der Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. Lokale Netzwerke von Institutionen im Gesundheits- und Sozialwesen sowie Fürsprechende können wichtige Hebel sein, um Interprofessionalität aktiv zu gestalten.»

Besondere Rolle der Spitex

Als Dachverband der Non-Profit-Spitex-Organisationen in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden vernetzt sich der Spitex Verband SG|AR|AI eng mit anderen (stationären und ambulanten) Organisationen des Gesundheits- und Sozialwesens. Im 2023-er Jahresbericht kamen daher Vertretende der Krebsliga Ostschweiz, der Pro Senectute Kanton St. Gallen, der Psychiatrie St. Gallen sowie der Caritas St. Gallen Appenzell zu Wort. Sie alle haben Berührungspunkte mit der Spitex und beschrieben in ihren Beiträgen eindrücklich, zu welchen Resultaten eine enge interprofessionelle Zusammenarbeit führt. Die Forschungsperspektive nimmt im Jahresbericht Prof. Dr. Mirjam Körner von der Berner Fachhochschule (BFH) ein. Sie leitet das Kompetenzzentrum Interprofessionalität der BFH und erläutert im Interview, weshalb die Spitex bei der interprofessionellen Zusammenarbeit eine besondere Rolle einnimmt.

Veränderungen und Wandel mitgestalten

Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt durch personelle Wechsel in Vorstand und Geschäftsstelle, zahlreiche Massnahmen zur Sichtbarkeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Verbands und die Einführung des revidierten Datenschutzgesetzes. 2024 wird die Umsetzung der Pflegeinitiative den Verband weiter stark beschäftigen. Im Fokus steht dabei unter anderem die Ausbildungsverpflichtung, die von den Mitgliedern umgesetzt werden muss.

Weitere Informationen:

- [Jahresbericht 2023 Spitex Verband SG|AR|AI](#)
- [Plattform Interprofessionalität](#)
- [Zürcher interprofessionelle klinische Ausbildungsstation ZIPAS](#)

Für Rückfragen:

Dominik Weber-Rutishauser, Geschäftsleiter
Tel. 071 222 87 54 | dominik.weber@spitex.sg

Folgen Sie uns auf den Sozialen Medien:

Facebook: spitexsg
LinkedIn: spitexsgarai

Engagiert für Mitglieder und Branche

Der Spitex Verband SG|AR|AI ist Dachverband von rund 50 in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Auser- rhoden und Appenzell Innerrhoden tätigen gemeinnützigen Non- Profit-Spitex-Organisationen. Als Arbeit- geber- und Fachverband unterstützen und beraten wir unsere Mitglieder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, vertreten ihre Interessen und jene der Branche gegenüber den Behörden, Krankenversicherern, Organisatio- nen des Gesundheits- und Sozialwesens und der Politik, versorgen die Mitglieder mit relevanten (Hinter- grund-)Informationen und fungieren im Versorgungsgebiet als Kommunikationsdrehscheibe.